

„Ein großer Schritt für die Menschheit“ :

Mondlandung mit Know-How aus dem Tal

19. Juli 2019



Dietrich W. Thielenhaus ist geschäftsführender Gesellschafter der Thielenhaus Holding GmbH und Beiratsvorsitzender der Thielenhaus Technologies GmbH in Wuppertal. Foto: Thielenhaus Technologies

Wuppertal . Vor 50 Jahren, in der Nacht von Samstag (20. Juli 2019), setzte der erste Mensch seinen Fuß auf den Mond. Was viele nicht wissen: In der Landefähre der Apollo 11-Mission steckte ein kleines Stück Wuppertal.

Es ist weitgehend unbekannt, dass die Miniaturlager der Kreiselnavigation für die zuverlässige Steuerung der Mondfähre zuvor auf Werkzeugmaschinen des Wuppertaler Traditionsunternehmens Thielenhaus Technologies ihre absolute Präzision erhalten hatten.

Das hier eingesetzte „Microfinish“-Verfahren sichert eine Oberflächengüte bis zu einem Zehntausendstel Millimeter. Naturgemäß unterlag das damalige Beschaffungsverfahren

allerhöchster Geheimhaltung. Daher gibt es kaum offizielle Unterlagen über das Geschehen im Detail.



Start der Appollo 11-Mission. Foto: *Thielenhaus Technologies*

Dietrich W. Thielenhaus, der Beiratsvorsitzende des Familienunternehmens, merkt dazu an: „Später haben wir von der amerikanischen Regierung als kleines Dankeschön eine edel gerahmte Kopie der offiziellen Einreise-Urkunde erhalten, die anlässlich der ‚Wiedereinreise‘ von den US-Behörden auf Hawaii für die dreiköpfige Besatzung von Apollo 11 ausgestellt worden ist. Diese Urkunde weist die Original-Unterschriften von Neil Armstrong, Edwin Aldrin und Michael Collins auf.“